

Professionalisierungspraktikum (PP)

(M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik)

Im M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik absolvieren Sie nach dem erfolgreichen Abschluss des BP das vierwöchige Professionalisierungspraktikum (PP) [i.d.R. im Anschluss an das zweite, bzw. dritte Semester]. Das PP (6 LP) führt den Aufbau praxisrelevanter Kompetenzen Ihres Master-Lehramtsstudiums weiter, die sich im Wesentlichen den folgenden vier Kompetenzbereichen zuordnen lassen.

PK 1: Bildungsprozesse gestalten
PK 2: Erziehen in pädagogischen Feldern
PK 3: Beobachten und Forschen im pädagogischen Feld
PK 4: Berufside ntität professionalisieren und innovieren

Individuelle Schwerpunkte

Die im PP erlebte Praxis, die eigene und die der anderen, wird stärker als bisher noch unter systematischen Aspekten wahrgenommen und mithilfe der bislang erworbenen theoretischen Kenntnisse reflektiert. Damit wird insbesondere eine forschende Grundhaltung zum pädagogischen Arbeitsfeld befördert, die eine Basis bildet, um später als Lehrer oder Lehrerin die Anforderungen und Problemstellungen des Berufsalltags professionell lösen zu können oder auch in der Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft einer Fragestellung nachzugehen.

Beim PP werden Sie, angestoßen von bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen, individuelle thematische Schwerpunkte setzen. Das PP kann an Schulen oder an Bildungsinstitutionen absolviert werden, um auch die für Schulen relevanten Anschluss-Institutionen in den Blick zu nehmen. Bitte beachten Sie, dass bei Bildungsinstitutionen die Schnittmenge zu ihrer späteren schulischen Praxis deutlich erkennbar ist (ein pädagogisches Konzept der Bildungsinstitution ist ggf. nachzuweisen). Erfahrungen im Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Das PP kann als Vorbereitung für die wissenschaftliche Hausarbeit dienen.

Begleitung durch die Hochschule

Das PP wird von Dozierenden der Hochschule begleitet: Die individuellen Schwerpunktsetzungen sowie die Fragen an die pädagogische Praxis werden mit Hochschuldozierenden abgesprochen. Ansprechpartner:innen und verantwortlich sind Dozierende aller Fächer, aller Fakultäten. Für die Absprache ist es **erforderlich, dass Sie ein aussagekräftiges Exposé vorbereiten**, was dem Gespräch zugrunde liegt (PP-Exposé-Formular ➔ Homepage). Erst dann kann Ihnen der bzw. die Dozent:in die erforderliche Unterschrift zur Anmeldung Ihres Praktikums geben (PP-Anmeldeformular ➔ Homepage). Das Exposé ist Teil Ihres Portfolios und muss zur Einsicht für das ZfS bereitgehalten und auf Nachfrage vorgelegt werden.

Portfolio / Professionalisierungsaufgabe

Das Portfolio schulpraktischer Studien, das Sie bereits im OSP angelegt und im ISP fortgesetzt haben, wird auch im PP weiter geführt: Sie dokumentieren im Portfolio Ihren Erfahrungs- und Erkenntnisgewinn sowie die Inhalte der geführten Beratungsgespräche. Zudem fertigen Sie eine Professionalisierungsaufgabe an, die sich auf die vereinbarte Fragestellung Ihres Exposés bezieht. Der bereits bekannte Dreischritt (eigene Erfahrungen im Praktikum - Perspektivenweitung durch Literatur – Reflexion) kann auch im PP Orientierung geben. Den Umfang der Professionalisierungsaufgabe sowie den Abgabetermin sprechen Sie mit Ihrem Hochschuldozierenden ab.

Rückmeldeangebote im PP

Eine praktikumsbegleitende Rückmeldung erfolgt durch die Lehrkräfte der Schule bzw. durch die Ansprechperson der Bildungsinstitution. Auf Wunsch bzw. wie vereinbart erhalten Sie eine Rückmeldung durch Ihre Dozentin bzw. Ihren Dozenten.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches

- ✓ Das vierwöchige PP ist als Block nur in der vorlesungsfreien Zeit möglich. (gesamt: 20 Schultage)
- ✓ Im PP entfallen mindestens 120 Std. auf die Präsenzzeit in der Bildungsinstitution vor Ort (maximal 6 Std./Tag sind anrechenbar).
- ✓ Der Praktikumsplatz im PP wird an Schulen oder an Bildungsinstitutionen selbst gesucht. Die Selbstsuche an ISP-Schulen ist nicht möglich. Vom ZfS erhalten Sie Unterstützung über die *Praktikumsbörse* (☞ StudIP).
- ✓ Fehltag im PP sind nachzuholen, ein Attest ist erforderlich. Bei Nichtbestehen kann das PP einmal wiederholt werden.
- ✓ Bitte kommen Sie frühzeitig ins ZfS, um ein Auslands-PP zu planen.
- ✓ Das PP muss **vor Antritt angemeldet** werden:
 - Anmeldung ist nur in der Vorlesungszeit und mind. 14 Tage vor Antritt des PP möglich.
 - Das vollständig ausgefüllte PP-Anmeldeformular (☞ Homepage) geben Sie *persönlich* im zuständigen ZfS ab oder senden es per Email an prak-sop@ph-heidelberg.de.
- ✓ Fehltag im PP sind nachzuholen, ein Attest ist erforderlich. Bei Nichtbestehen kann das PP einmal wiederholt werden.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am PP (Bestätigung)

- ✓ Bestätigung der Bildungsinstitution (Unterschrift und Stempel)
- ✓ Bestätigung der/des Dozierenden, mit dem das PP abgesprochen wurde
Kann die erfolgreiche Teilnahme am PP nicht bescheinigt werden, wird diese Entscheidung schriftlich unter Angabe von Gründen dem ZfS mitgeteilt. Außerdem führt der/die Hochschullehrende mit dem/der Studierenden auf seinen/ihren Wunsch ein Beratungsgespräch und dokumentiert dieses stichwortartig.
- ✓ Bitte geben Sie Ihre vollständig ausgefüllte Bescheinigung nach erfolgreichem Abschluss des PP im ZfS ab (oder per Email). Nach Prüfung der Bescheinigung wird der Abschluss der schulpraktischen Studien festgestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Professionalisierungspraktikum!

Ihr Team im Zentrum für schulpraktische Studien

Bei allen Fragen rund um Ihr PP werden Sie von unserem Team gerne beraten.
Bitte kommen Sie zu den Öffnungszeiten ins ZfS – wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: prak-sop@vw.ph-heidelberg.de

☎ + 49 (0) 6221-477-196